



Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
Bayern

# PRESSEMITTEILUNG

## **Bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf wird Schirmpatin der 72-Stunden-Aktion in Bayern**

Für die nahende 72-Stunden-Aktion des BDKJ gibt es nun auch auf Landesebene eine Schirmpatenschaft - und damit Unterstützung und Zuspruch aus der bayerischen Landesregierung

München, 17.01.2024 - Dem BDKJ Bayern ist es gelungen, die bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf als Schirmpatin auf Landesebene für die 72-Stunden-Aktion zu gewinnen. Die Ministerin betont: „In drei Tagen die Welt ein Stück besser machen - eine großartige Sozialaktion des BDKJ. Ich freue mich, Schirmherrin der Aktion zu sein! Dank des Engagements zahlreicher Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener wird die 72-Stunden-Aktion der Jugendarbeit ermöglicht! Dieser Einsatz für Andere ist unersetzlich und kann durch den Staat nicht verordnet werden! Herzlichen Dank an alle jungen Menschen, die sich darüber hinaus das ganze Jahr mit Herz und Kopf engagieren. Ehrenamtliches Engagement ist der kostbare Schatz, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Gemeinsam ist das Ehrenamtsland Bayern stark!“

Die 72-Stunden-Aktion ist die große bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und seiner Verbände, die vom 18.-21. April 2024 stattfindet. Hunderte Gruppen und zehntausende ehrenamtliche Helfer\*innen kommen zusammen, um in drei Tagen verschiedenste Projekte in ihrem jeweiligen sozialen Nahraum umzusetzen. Als Event, in dem Jugendinitiativen aus Kirche, Öffentlichkeit und dem Vereinswesen konkrete Projekte verwirklichen, macht die 72 h Aktion die positiven Auswirkungen von Jugendverbandsarbeit sichtbar, die sich auch außerhalb der Aktion im Rahmen von Gruppenstunden, Ferienbetreuung und vielem mehr Tag für Tag ereignen.

Allein in Bayern haben sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bereits mehr als 150 Projektgruppen gebildet, die an der Aktion teilnehmen. Getreu dem BDKJ-Motto „Katholisch. Politisch. Aktiv.“ sind die einzelnen Projekte in den unterschiedlichsten Themenfeldern des öffentlichen Lebens angesiedelt. Besonders interessieren sich die Gruppen diesmal für die Bereiche politische Bildung, Inklusion/Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Den Stellenwert, den Frau Scharfs Unterstützung auch für diese Gruppen bedeutet, betont auch BDKJ-Landesvorsitzender Florian Hörlein: „Gerade den Gruppen, die sich auf Ortsebene einsetzen und Gutes tun, ist es wichtig, dass ihr Engagement gesehen und ihre Anliegen gehört werden. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die Unterstützung Frau Scharfs sehr und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.“

Landwehrstraße 68  
80336 München  
fon 089 / 53 29 31 - 0  
fax 089 / 53 29 31 - 11  
[www.bdkj-bayern.de](http://www.bdkj-bayern.de)

Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
Michael Goldhammer  
[pressestelle@bdkj-bayern.de](mailto:pressestelle@bdkj-bayern.de)

Redaktion: Michael Goldhammer  
V.i.S.d.P.: Florian Hörlein

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit in Bayern. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 Teilnehmer\*innen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik: <http://www.bdkjbayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des BDKJ und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“: <https://www.72stunden.de/>